

Institut für Franz-Kett-Pädagogik GSEB e.V.
Weidende 11, D-22395 Hamburg
geschaefsstelle@franz-kett-paedagogik.de



Regensburg, 06. Mai 2019

Liebe Mitglieder und Freund*innen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB,

voller Vorfreude auf die gemeinsamen Tage in Steinerskirchen grüßen wir Euch alle sehr herzlich.

"Komm mit – ich folge Dir Jesus begegnet den Menschen"

lautet das Thema der diesjährigen Sommerwoche vom 29. Juli bis 02. August 2019 in der Oase Steinerskirchen.

Fachlich begleiten wird uns am Dienstag Frau Anneliese Hecht vom Katholischen Bibelwerk e.V. in Stuttgart.

Ein kleiner Blick ins Thema

Mit dem Begriff der „nachgehenden Führung oder Begleitung“ von Mater Margarete Schörl setzen sich Erzieher*innen, Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen im pastoralen Berufsfeld täglich auseinander.

Kinder brauchen, in einer sehr sensiblen Art und Weise, Begleitung oder Geführt-werden, damit sie sich in einem sicheren, vertrauten Umfeld wissen und sie brauchen Freiheit, um mit der Welt in Beziehung treten zu können, staunen und entdecken können. Das Ziel von Mater Schörl war die „Hinführung der Kinder zu Mitmenschlichkeit“, das Anliegen der Franz-Kett-Pädagogik ist das Eingebunden sein in ein größeres Ganzes, sich als Teil dieses Ganzen zu sehen und dies in Beziehung zu den Menschen (zu mir selbst und zu anderen), zur Um- und Mitwelt und zu Gott, dem Schöpfer allen Leben.

Ein „Mir nach“ oder „Komm mit“ ist aus dem Erziehungsalltag nicht wegzudenken, sowohl bei den Kindern als auch bei den Erziehenden. Mit dieser Form des „In-Beziehung-tretens“

werden vor allem wir als Erwachsene zu Vorbildern, die Lernfelder eröffnen und zum Weltentdecken anregen.

Auch der Ausspruch „Ich folge Dir“ begleitet uns täglich. Der Mensch, der mir gegenüber steht wird in den Blick genommen werden, ich als Leitende*r stelle mich auf jemand anderen ein, ich nehme den Menschen mit seinen Fähigkeiten und seinem Entwicklungsstand wahr und ernst, kann mich auf ihn einlassen, damit sich dieser in persönlicher Freiheit entwickeln kann. Es ist eine große Aufgabe, die uns als Leitenden täglich gestellt wird und eine große Kunst, den Menschen so entgegenzutreten, dass sie durch Begegnungen wachsen und reifen können.

Als reformpädagogischer Ansatz mit der Grundlage eines christlichen Welt- und Menschenbildes ist es für die Franz-Kett-Pädagogik GSEB selbstverständlich, auf einen besonderen Menschen zu schauen. Jesus von Nazareth ging zu den Menschen, vielen war und ist er Vorbild, da er sich auf die Menschen eingelassen hat, auf sie zugeht und fragte, was sie benötigen. Er hörte zu, stellte die Menschen vor die Herausforderung, selbst Lösungen zu finden und er handelte barmherzig. Viele folgten ihm nach. In den unzähligen heilsamen Begegnungen wurde er zu einem Begleiter, der in und durch die Zugewandtheit zu den Menschen zu einem wahren Lehrer und Meister wurde.

In dieser Fortbildungswoche wollen wir den Focus darauf richten, wie Jesus mit den Menschen in Beziehung getreten ist und ebenfalls in den Blick nehmen, welche Formen von Begegnungen in der Franz-Kett-Pädagogik GSEB vorhanden sind.

Ablauf der Fortbildungstage

Weite Teile der Sommerwoche werden wir gemeinsam verbringen. Um prozessorientiert arbeiten zu können, möchten wir einzelne Tage der Woche in Kleingruppen verbringen. Trainer*innen und Kursleiter*innen haben die Möglichkeit, themenspezifische Fragen zu diskutieren.

Für Basiskurs- und Multikursteilnehmer*innen besteht die Möglichkeit, die Franz-Kett-Pädagogik GSEB intensiver kennenzulernen.

Multiplikatoren*innen, die sich bereits auf den Weg zur/zum Franz-Kett-Pädagogen*in GSEB machen, haben die Möglichkeit am Vertiefungsteil der „Supervidierten Praxis“ teilzunehmen. Es werden wichtige Inhalte intensiviert und fachliche Fragen von Trainerinnen beantwortet.

Zudem sind Kursleiter*innen und Trainer*innen eingeladen, sich mit Beiträgen an der inhaltlichen Gestaltung der Woche einzubringen.

Alle Teilnehmer*innen sind eingeladen, mit einem Morgenlob, Liedern und Tänzen die Fortbildungstage zu bereichern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele ihre Talente mit einbringen könnten. Bitte meldet Euch bis spätestens **Samstag 15.Juni 2019 bei Kerstin Lerner** (kerstin.lerner@franz-kett-paedagogik.de), damit die Planungen gut weiter gehen können.

Verantwortliches Team:

Inhaltliche und organisatorische Leitung:

Kerstin Lerner, Gerda Graiss-Flöss

Beginn: **Montag, 29. Juli 2019, 14.00** Uhr mit dem gemeinsamen Kaffee

Ende: **Freitag, 02. August 2019, ca. 13.00** Uhr nach dem Mittagessen

Die Einteilung der **Arbeitszeiten** ist wie folgt geplant:

Montag:

15.00 - 18.00 Uhr und 19.00 bis 21.00 Uhr Einstieg in die Woche und Hinführung zum Thema

Dienstag:

9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr Referat Projektarbeit / Gruppenarbeit zum Thema

Referentin: Anneliese Hecht

19.30 bis 21.30 Uhr

Praxis: Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Mittwoch:

9.00 bis 12.00 Uhr

Gruppenarbeit zum Thema / supervidierte Praxis

19.30 bis 21.30 Uhr

Praxis: Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Gruppenarbeit zum Thema/ supervidierte Praxis

19.30 bis 21.30

Praxis: Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Freitag:

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Praxis, Evaluation und Reflexion

Insgesamt

28 Vollzeitstunden

Kosten für Verpflegung und Unterkunft, Kursgebühr:

Einzelzimmer: 257,68 €

Doppelzimmer: 212,27 €

Kursgebühr incl. Kursunterlagen für **Institutsmitglieder: 130.- €**

Kursgebühr incl. Kursunterlagen für **Nichtmitglieder: 150.-€**

Es besteht die Möglichkeit am **Dienstag als Tagesgast** teilzunehmen.

Die Kursgebühr **für Institutsmitglieder beträgt 20.- €**, für Nichtmitglieder **30.- €**

Die Kosten für die **Unterkunft und Verpflegung sind vor Ort zu begleichen**. Wir bitten alle, die **Kursgebühr** auf unser Konto zu überweisen.

Ligabank Augsburg
IBAN DE 45 7509 0300 0302 3483 14
BIC GENODEF1M05

Vermerk: Sommerwoche 2019

Bitte meldet Euch bis spätestens **15. Juni 2019 per Mail bei**

gerda.floess@franz-kett-paedagogik.de an.

Wir bitten den Anmeldeschluss zu beachten. Nach dem 15. Juni können keine Anmeldungen mehr entgegengenommen werden.

Bitte bringt mit: ein frohes und offenes Herz, Musikinstrumente, Ideen zum Thema, Lieder, Tänze, Bücher und alles, was unser Zusammensein bereichert und erfreut.

Am **Mittwoch** planen wir einen bunten Abend mit regionaler Spezialitätenverkostung. Frohes und Heiteres aus den einzelnen Ländern, Neuigkeiten und Geplantes sollen Raum haben und natürlich darf das Kulinarische nicht fehlen.

Auf der Homepage des Bildungshauses der Herz-Jesu- Missionare, Oase Steinerskirchen, D-86558 Hohenwart, www.oase-steinerskirchen.de ist ein guter Lageplan für die Anfahrt zu finden.

Wir freuen uns auf Euer / Ihr Kommen und wünschen allen viel Freude auf dem Weg der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik.

Ganz herzliche Grüße im Namen des Vorstands

Kerstin Lermer und Gerda Graiss-Flöss